

Signifikanz von Parametern: der t-Test

Dan Li



Gliederung

- ❖ **Regressionsanalyse**

 - 1. Definition**

 - 2. Funktion**

 - 3. Modelltypen**

- ❖ **Hypothesentest**

 - Durchführung der Hypothesentest**

- ❖ **t-Test**

 - 1. Definition**

 - 2. Signifikanz einzelner Regressoren mittels t-Test**

 - 3. Beziehung für den kritischen Bereich**

 - 4. Durchführung**

- ❖ **Beispiel und Lösung**

- ❖ **Quellen**

Definition

❖ Die **Regressionsanalyse** :

-ist ein statistisches Analyseverfahren.

-Ziel ist es, Beziehungen zwischen einer abhängigen und einer oder mehrerer unabhängigen Variablen festzustellen.

Regressionsfunktion

- ❖ Einfache lineare Regression:

$$\hat{Y} = b_0 + b_1X$$

- ❖ Multiple lineare Regression:

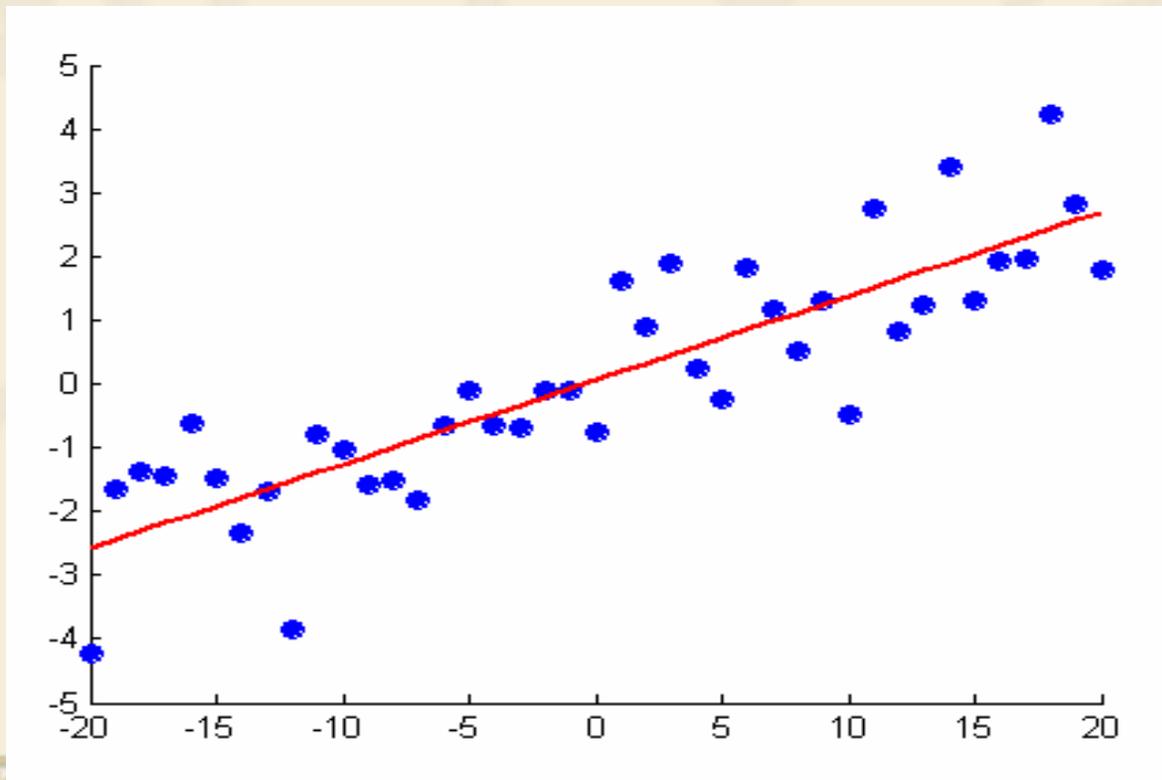
$$\hat{Y} = b_0 + b_1X + b_2X_2 + \dots + b_jX_j + b_jX_j$$

- ❖ \hat{Y} = Schätzung der abhängigen Variablen Y
- ❖ b_0 = Konstantes Glied
- ❖ $b_1, b_2 \dots b_j, b_j$ = Regressionskoeffizient
- ❖ X = unabhängige Variable

Modeltypen

- ❖ Einfache Regression mit linearem Zusammenhang:

$$Y_i = f(X_i) = a_0 + a_1 X_i + e_i$$



Hypothesentest

- ❖ A_0 : H_0 beibehalten, H_0 ist mit der Beobachtung vereinbar
- ❖ A_1 : H_0 ablehnen, H_1 ist signifikant (im Sinne von „statistisch nachgewiesen“)

Wirklichkeit Testergebnis	H₀ ist richtig	H₁ ist richtig
H₀ beibehalten	Kein Fehler	Fehler 2.Art
H₀ ablehnen, H₁ signifikant	Fehler 1.Art (Wahrscheinlichkeit: $\alpha\%$)	Kein Fehler

Die Durchführung eines Hypothesentests : die 5 Schritte

- ❖ 1 Hypothesenaufstellung H_0 und H_1
- ❖ 2 Festlegung der Irrtumswahrscheinlichkeit
- ❖ 3 Bestimmung einer geeigneten Prüfgröße
- ❖ 4 Konstruktion des kritischen Bereichs
- ❖ 5 Vergleichung der berechneten Prüfgröße mit dem kritischen Bereich

Definition des t-Tests

- ❖ Der t-Test ist ein Hypothesentest
- ❖ Der t-Test ist auch ein typisches Beispiel dafür, dass es für bestimmte Hypothesentests durchaus sinnvoll sein kann, den Test als einseitige oder als zweiseitige Fragestellung zu formulieren.

Signifikanz einzelner Regressoren mittels t-Test

❖ T-Statistik

$$t_j = \frac{\hat{\beta}_j}{s\sqrt{x^{jj}}} = \frac{\hat{\beta}_j}{\hat{SE}}$$

$\hat{\beta}_j$ = Regressionskoeffizient des j-ten Regressors

$s\sqrt{x^{jj}}$ = Standardfehler von $\hat{\beta}_j$

$$\hat{\beta}_1 = \frac{S_{xy}}{S_{2x}} \quad \hat{\beta}_0 = \bar{y} - \hat{\beta}_1 \bar{x}$$

$$\hat{SE}(\hat{\beta}_j) = s\sqrt{x^{jj}}$$

Beziehung für den kritischen Bereich

- ❖ Man arbeitet bei der formulierten einseitigen Fragestellung also mit dem α -Quantil und nicht mit dem $\alpha/2$ -Quantil der t-Verteilung. Die Nullhypothese H_0 wird nur dann abgelehnt, wenn gilt: $t_j > t_{n-(k+1); 1-\alpha}$.
- ❖ Diese p Values unmittelbar mit den α -Wahrscheinlichkeiten verglichen werden, da die folgenden Äquivalenzbeziehungen gelten:
 - $p \text{ Value}/2 > \alpha/2 \leftrightarrow |t_j| < t_{n-(k+1); 1-\alpha/2}$ bzw. $-|t_j| > t_{n-(k+1); \alpha/2}$
→ Beibehaltung H_0
 - $p \text{ Value}/2 < \alpha/2 \leftrightarrow |t_j| > t_{n-(k+1); 1-\alpha/2}$ bzw. $-|t_j| < t_{n-(k+1); \alpha/2}$
→ Ablehnung H_0

Die Durchführung des t-Tests: Die 5 Arbeitsschritte

- ❖ 1 Formulierung der geeigneten Hypothesen
- ❖ 2 Festlegung der Irrtumswahrscheinlichkeit α
- ❖ 3 Festlegung einer geeigneten Prüfgröße
- ❖ 4 Konstruktion des kritischen Bereiches
- ❖ 5 Berechnung der entsprechenden Prüfgröße t und Entscheidung über H_0

Beispiel

- ❖ Im folgenden Beispiel sollen die jährlichen DAX-Veränderungen (ΔDAX) mit Hilfe der jährlichen Veränderungsraten des Bruttoinlandproduktes (ΔBIP) und der Exporte (ΔEXP) mittels eines linearen Regressionsmodells erklärt werden.

$t=1,\dots,4$	ΔDAX	ΔBIP	ΔEXP
1 (1993-1994)	5	2	-1
2 (1994-1995)	-2	-1	3
3 (1995-1996)	3	0	1
4 (1996-1997)	7	1	2

- ❖ Die Regressionsgleichung lautet in diesem Falle:

$$y_t = \beta_0 + \beta_1 x_t + \varepsilon_t, \quad t = 1, \dots, n$$

Lösung

$$\hat{b} = \begin{bmatrix} 2 \\ 2,5 \end{bmatrix} \quad \hat{SE}(\hat{\beta}_0) = 1,42 \quad \hat{SE}(\hat{\beta}_1) = 1,162$$

1. $H_0: \beta_0 = 0$ gegen $H_1: \beta_0 \neq 0$ bzw. $H_0: \beta_1 = 0$ gegen $H_1: \beta_1 \neq 0$

2. $\alpha = 0,05, t_j > t_{n-(k+1); 1-\alpha/2}$ bzw. $t_j > t_{n-(k+1); \alpha/2}$

$$t_{n-(k+1); 1-\alpha/2} = t_{4-(1+1); 0,975} = 4,303$$

$$t_j > t_{n-(k+1); \alpha/2} = t_{4-(1+1); 0,025} = -4,303$$

$$3. t_0 = \frac{2}{1,423} = 1,405 \quad t_1 = \frac{2,5}{1,162} = 2,151$$

Die ermittelten Werte für beide Regressionsparameter sind weder größer als 4,303, noch kleiner als -4,303. Damit kann die Nullhypothese, dass die Regressionskonstante β_0 einen Wert von null besitzt, nicht verworfen werden. Die gleiche Aussage gilt für den Regressionskoeffizienten β_1 .

Quellen

- ❖ Poddig Th.u.a: Statistik, Ökonometrie, Optimierung, 2.Aufl.,Bad Soden 2001
- ❖ Backhaus. Erichson, Plinke.Weiber: Multivariate Analysemethoden, 10.Aufl.,Springer
- ❖ http://de.wikipedia.org/wiki/Statistischer_Test
- ❖ David Schneider, Markus Kettern „ SeminarData Mining and Prediction“ WS 04/05, Institut für Informatik Freie Universität